REPORT

PILLAR III

DISCLOSURES

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR, DAS AM 31 DEZEMBER 2022 ENDETE

JFD GROUP LTD

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG 3
1.1. Firmeninformation 3
1.2. Gesetzlicher Rahmen 4
1.3. Sanktionen und restriktive Maßnahmen als Reaktion auf die russische Invasion in der Ukraine 5
1.4. Umfang des Berichts 6
2. AUFGABEN DES VORSTANDS 7
3. RISIKOMANAGEMENT-RAHMEN 8
3.1. Risikomanagement-Governance 9
3.2. Risikoappetit 10
3.2.1. Marktrisiko 11
3.2.2. Betriebsrisiko 12
3.2.3. Compliance-Risiko 13
3.2.4. Reputationsrisiko 13
3.2.5. Strategisches Risiko 14
3.2.6. Risiken im Zusammenhang mit IFR /IFD 14
3.3. Andere Risiken 16
3.3.1. Risiko von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung 16
3.3.2. Gruppenrisiko 17
3.4. Liquiditätsbedarf 18
3.5. Overhead behoben 19
4. MINDESTKAPITALANFORDERUNG 21
5. VERGÜTUNGSPOLITIK 21
5.1. Vergütungssystem des Unternehmens 21
5.2. Leistungsbeurteilung 22
5.3. Vergütung des Managementpersonals und der Direktoren in Schlüsselpositionen: 23
6. ANZAHL DER VON VORSTANDSMITGLIEDERN INNEREN VERWALTUNGSRÄUME 23
7. Kapitaladäquanz 24
7.1. Regulatorisches Kapital 25
7.2. Kapitalquote 25
7.3. Kapitalmanagement 26
8. Interner Prozess zur Beurteilung der Angemessenheit des Kapitals 36

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

1. EINFÜHRUNG

1.1. Firmeninformation

JFD Group Ltd (das „ **Unternehmen** “) ist eine zyprische Investmentfirma („ **CIF** “), die in der Republik Zypern mit der Registrierungsnummer HE 282265 eingetragen ist und von der Cyprus Securities and Exchange Commission („ **CySEC** “ und/oder „ **Commission** “) unter der Lizenznummer 150/11 reguliert wird.

Die Lizenz des Unternehmens wurde am 5. August 2011 von der Commission erteilt. Die CIF-Lizenz wurde anschließend am 30. Oktober 2012 geändert, um die Anlagedienstleistung des Portfoliomanagements einzuschließen. Am 11. April 2017 wurde sie erneut geändert, um den Service der Anlageberatung einzuschließen. Dementsprechend genehmigte CySEC am 25. April 2017 den Antrag des Unternehmens, Dienstleistungen für CFDs im Zusammenhang mit virtuellen Währungen anzubieten. Schließlich hat das Unternehmen am 5. April 2021 die Genehmigung der CySEC zur weiteren Ausweitung seiner Zulassung erhalten und die Wertpapierdienstleistung des Handels auf eigene Rechnung in sein Dienstleistungsverzeichnis aufgenommen. Allerdings hat die Gesellschaft diesen Zusatzservice zum 31.12.2022 nicht in Anspruch genommen.

Weitere Informationen zu den Anlage- und Nebendienstleistungen in Bezug auf die von der Gesellschaft gemäß ihrer Lizenz angebotenen Finanzinstrumente sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Lizenzinformationen des Unternehmens (basierend auf dem ersten Anhang des Gesetzes 87(I)/2017):

		Wertpapierdienstleistungen und -aktivitäten									Nebenleistungen						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	1	2	3	4	5	6	7
Finanzinstrumente	1	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-	-	✓	✓	-	✓	✓	-	-
	2	✓	✓	-	✓	✓	-	-	-	-	✓	✓			✓	-	-
	3	✓	✓	-	✓	✓	-	-	-	-	✓	✓			✓	-	-
	4	✓	✓	-	✓	✓	-	-	-	-	✓	✓			✓	-	-
	5	✓	✓	-	✓	✓	-	-	-	-	✓	✓			✓	-	-
	6	✓	✓	-	✓	✓	-	-	-	-	✓	✓			✓	-	-
	7	✓	✓	-	✓	✓	-	-	-	-	✓	✓			✓	-	-
	8	✓	✓	-	✓	✓	-	-	-	-	✓	✓			✓	-	-

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

	9	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-	-	✓	✓			✓	-	-
	10	✓	✓	-	✓	✓	-	-	-	-	✓	✓			✓	-	-

1.2. Gesetzlicher Rahmen

Die Anforderungen an die Kapitaladäquanz und das allgemeine Risikomanagement gemäß der EU-Kapitaladäquanzrichtlinie 2013/36/EU („ **CRD IV** “) und der EU-Verordnung Nr. 575/2013 („ **Verordnung** “ und/oder „ **CRR** “) wurden durch geänderte Aufsichtsvorschriften ersetzt Regeln.

Konkret wurde die neue Aufsichtsregelung für Investmentfirmen im Dezember 2019 vom Europäischen Parlament genehmigt und besteht aus der Investmentfirmen-Verordnung über die Aufsichtsanforderungen (EU) 2019/2033 („IFR“) und der Investmentfirmen-Richtlinie **zur** Aufsicht of Investment Firms (EU) 2019/2034 („ **IFD“**).

Seit dem 26. Juni 2021 in allen EU-Mitgliedstaaten direkt anwendbar, während die IFD zur aufsichtsrechtlichen Aufsicht von IFs durch den Erlass des zyprischen Gesetzes über die aufsichtsrechtliche Aufsicht von CIFs in die zyprische Gesetzgebung 2021 harmonisiert wurde (L.165(I)/2021).

Mit dem neuen Aufsichtsrahmen wurden viele Änderungen eingeführt, beispielsweise an den Methoden, die Wertpapierfirmen zur Quantifizierung ihres Risikos und zur Ableitung ihrer Kapitaladäquanzquote anwenden müssen, sowie an der erforderlichen Höhe des Anfangskapitals, ihrem internen Kapitaladäquanzbewertungsprozess („ICAAP“ **)** “), der durch den Prozess „Internal Capital Adequacy & Risk Assessment“ („ **ICARA** “) und eine neu eingeführte Liquiditätsanforderung ersetzt wird, nach der Unternehmen unter anderem verpflichtet sind, ein Liquiditätsniveau in Höhe von mindestens einem Drittel ihrer festen Gemeinkostenanforderung aufrechtzuerhalten .

Darüber hinaus wurde mit dem neuen Aufsichtsrahmen eine neue Klassifizierung für Unternehmen eingeführt . Das Unternehmen ist als CIF der Klasse 2 eingestuft und muss gemäß Artikel 14 der IFR und Artikel 9 der IFD zum 31. Dezember 2022 über ein Startkapital von 750.000 € verfügen .

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

Das IFR/IFD-Aufsichtsrahmenwerk besteht aus einem Drei-Säulen-Ansatz, der zur Regulierung, Überwachung und Verbesserung des Risikomanagements von Unternehmen dient. Die drei (3) Säulen und ihre Anwendbarkeit auf das Unternehmen sind nachstehend zusammengefasst:

- **Säule I „Mindestkapitalanforderungen“:** Deckt die Anforderung des Unternehmens ab, jederzeit über einen ausreichenden Kapitalbetrag zu verfügen, der über der Mindestkapitalanforderung in Bezug auf bestimmte Schlüsselrisiken liegt, die anhand vorgeschriebener Methoden berechnet wird.

- **Säule II „ICARA und Supervisory Review and Evaluation Process („SREP“)“** : Bewertet die Prozesse zur internen Kapitaladäquanz und prüft, ob über die Säule I hinaus zusätzliches Kapital erforderlich ist, und sorgt für die Überwachung und Selbstbewertung der Kapitaladäquanz eines Unternehmens und interne Prozesse.

- **Säule III „Marktdisziplin“:** Gewährleistet die Förderung der Marktdisziplin durch die Offenlegung der regulatorischen Anforderungen, Risikomanagement- und Risiko-Governance-Richtlinien und -Verfahren des Unternehmens und ermöglicht es Marktteilnehmern, aussagekräftige Informationen über das Unternehmen anzuzeigen und zu vergleichen.

Das Unternehmen aktualisiert seinen ICAAP-Bericht jährlich und auf Anfrage von CySEC wird der ICAAP-Bericht an CySEC übermittelt. Das Unternehmen hat auch den Inhalt der neuen IFR/IFD-Verordnung zur Kenntnis genommen und ist derzeit dabei, seinen ICARA-Bericht zu entwerfen und/oder fertigzustellen, der den ICAAP-Bericht für das Jahr 2022 ersetzt, um die Angleichung an die Verordnung sicherzustellen. Der ICARA-Bericht wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2023 fertiggestellt und dem Vorstand des Unternehmens vorgelegt.

1.3. Sanktionen und restriktive Maßnahmen als Reaktion auf die russische Invasion in der Ukraine

Seit März 2014 hat die EU schrittweise restriktive Maßnahmen (Sanktionen) gegen Russland verhängt, zunächst als Reaktion auf die illegale Annexion der Krim und Sewastopols sowie die gezielte Destabilisierung der Ukraine. Am 23. Februar 2022 weitete die EU die Sanktionen als Reaktion auf die Anerkennung der nicht von der Regierung kontrollierten Gebiete der Oblaste Donezk und Luhansk in der Ukraine und den Befehl russischer Streitkräfte in diese Gebiete aus.

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

Als Reaktion auf die militärische Aggression Russlands gegen die Ukraine hat die EU seit dem 24. Februar 2022 die Sanktionen und restriktiven Maßnahmen massiv ausgeweitet.

Als Reaktion auf die Krise in der Ukraine veröffentlichte der EU-Rat im Jahr 2022 neun (9) Pakete, ein Compliance-Paket und ein Wartungs- und Ausrichtungspaket. Konkret wurde durch die sogenannten Sanktionen und restriktiven Maßnahmen eine beträchtliche Anzahl von Personen und Organisationen auf die Sanktionsliste gesetzt und beispiellose Maßnahmen ergriffen, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Basis Russlands erheblich zu schwächen, ihm wichtige Technologien und Märkte zu entziehen und seine Fähigkeit erheblich einzuschränken Krieg zu führen.

Die Krise wirkt sich zunehmend auf die Wirtschaft und die globalen Finanzmärkte aus und verschärft die anhaltenden wirtschaftlichen Herausforderungen, darunter Probleme wie steigende Inflation und Störungen der globalen Lieferkette. Aufgrund der umfassenderen Auswirkungen auf diese makroökonomischen Bedingungen müssen viele Unternehmen weltweit und lokal möglicherweise die Auswirkungen der Krise sowohl auf betriebliche als auch auf finanzielle Berichtsfragen berücksichtigen.

Das Ausmaß, in dem Unternehmen davon betroffen sind oder sein werden, hängt weitgehend von ihrer Geschäftstätigkeit, der Art und Dauer ungewisser und unvorhersehbarer Ereignisse, wie etwa weiteren Militäraktionen, zusätzlichen Sanktionen und Reaktionen auf aktuelle Entwicklungen der globalen Finanzmärkte, ab.

Das Unternehmen überwacht kontinuierlich die Situation und wird durch die kontinuierliche Überwachung des Abschnitts „Sanktionen/Restriktive Maßnahmen“ auf der CySEC-Website und über RSS-Dienste kontinuierlich über die Veröffentlichung von Paketen und/oder Rundschreiben zu Sanktionen und restriktiven Maßnahmen durch CySEC informiert. Darüber hinaus hat das Unternehmen eine Testüberprüfung seiner Kunden durchgeführt, um sicherzustellen, dass es keine Geschäftsbeziehung mit den auf den Paketen genannten natürlichen und/oder juristischen Personen unterhält.

Das Unternehmen verzeichnete bis heute keine Unterbrechung seiner Geschäftstätigkeit aufgrund der von der EU verhängten Sanktionen und restriktiven Maßnahmen.

1.4.Umfang des Berichts

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

Das Unternehmen ist als CIF gemäß Abschnitt 37 des L.165(I)/2021 und in Übereinstimmung mit Teil Sechs des IFR verpflichtet, jährlich die Säule-III-Offenlegungen (die „ **Säule-III-Offenlegungen** “ und/oder den „ **Bericht“)** zu veröffentlichen.

Der Bericht wird auf individueller (Einzel-)Basis erstellt, da das Unternehmen zum 31. Dezember 2022 nicht unter konsolidierter Aufsicht gemäß den einschlägigen Bestimmungen der IFR und IFD stand.

Die in den Säule-III-Offenlegungen enthaltenen Zahlen basieren auf dem geprüften Jahresabschluss des Unternehmens für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr. Die externen Prüfer des Unternehmens haben eine unabhängige Schlussfolgerung zur fairen Darstellung der Offenlegungen gemäß Anforderungen und Vorschriften der CySEC abgegeben.

Der Säule-III-Offenlegungsbericht ist online auf der Website des Unternehmens unter www.jfdbrokers.com/en/legal verfügbar .

Die regulatorische Vorgabe besteht darin, die Offenlegungen jährlich zu veröffentlichen. Sollte sich der Ansatz zur Berechnung des Kapitals, der Geschäftsstruktur oder der regulatorischen Anforderungen wesentlich ändern, wird die Häufigkeit der Offenlegung überprüft .

2. AUFGABEN DES VORSTANDS

Der Vorstand („ **BoD** “) des Unternehmens trägt die oberste Verantwortung für die Einrichtung eines Risikomanagementrahmens, der sicherstellt, dass ein solides System interner Kontrollen und Risikomanagementrichtlinien vorhanden sind, um die Hauptrisiken zu identifizieren, zu messen, zu überwachen und/oder zu verwalten mit denen das Unternehmen konfrontiert ist. Der Verwaltungsrat definiert, überwacht und ist für die Umsetzung der Governance-Regelungen verantwortlich, die eine effektive und umsichtige Führung des Unternehmens gewährleisten, einschließlich der Aufgabentrennung innerhalb des Unternehmens und der Vermeidung von Interessenkonflikten, und zwar in einer Weise, die die Integrität fördert, des Marktes und der Interessen des Kunden gemäß den Bestimmungen des Regulierungsrahmens.

Insbesondere soll der Vorstand :

- die Gesamtverantwortung für das Unternehmen tragen und die Umsetzung der strategischen Ziele des Unternehmens, der Risikopräventionsstrategie und der internen Governance überwachen.

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

- den Risikoappetit und die allgemeine Risikotoleranz festlegen, die der Größe, dem Umfang und den strategischen Wachstumszielen des Unternehmens angemessen sind.
- muss die Integrität der Buchhaltungs- und Finanzberichterstattungssysteme, einschließlich der Finanz- und Betriebskontrollen und die Einhaltung der Gesetzgebung und einschlägigen Standards sicherstellen.
- muss den Offenlegungs- und Ankündigungsprozess überwachen.
- muss für die wirksame Überwachung der Geschäftsleitung verantwortlich sein.

Das Unternehmen pflegt ein Vier-Augen-Prinzip („ **4-Augen** "). Das 4-Augen-Prinzip stellt die Gewaltenteilung bei entscheidenden Unternehmensfunktionen sicher. Die Angemessenheit und Wirksamkeit interner Systeme und Kontrollen wird auf der Grundlage von Daten und Informationen überprüft, die von internen und externen Prüfern oder anderen Regulierungsbehörden erstellt wurden.

Wie alle Investmentfirmen ist die Gesellschaft einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt. Die in diesem Bericht bereitgestellten Informationen basieren auf Verfahren, die der Verwaltungsrat und das Management zur Identifizierung und Steuerung von Risiken für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr anwenden.

Der Vorstand des Unternehmens bestand zum 31.12.2022 aus einem (1) geschäftsführenden und drei (3) nicht geschäftsführenden Direktoren.

3. RISIKOMANAGEMENT-RAHMEN

Ziel der JFD Group Ltd ist es, über eine Corporate Governance, ein Risikomanagement und einen Kontrollrahmen zu verfügen, die der Größe ihres Unternehmens angemessen sind, um sicherzustellen, dass das Risikoniveau, dem sie ausgesetzt ist, mit ihren Unternehmenszielen und ihrer Risikotoleranz übereinstimmt.

Um dies zu erreichen, wird ein umfassendes Risikomanagement-Rahmenwerk zur Identifizierung, Bewertung, Überwachung und Kontrolle aller relevanten Risiken implementiert (das „ **Rahmenwerk** "). Dazu gehören bestehende Prozesse zum Management der Risiken, die sich aus den Finanzdienstleistungsaktivitäten des Unternehmens ergeben, einschließlich Risiken für Kunden, Risiken für Unternehmen und Risiken für den Markt. Das Rahmenwerk ermöglicht es dem Unternehmen außerdem, seine Geschäftsziele vor dem Hintergrund sich ändernder Risiken und Unsicherheiten kontinuierlich anzupassen .

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

3.1.Risikomanagement-Governance

Das Unternehmen hat spezifische Überwachungskontrollen und -grenzen eingerichtet, um sicherzustellen, dass das Unternehmen jederzeit über ein angemessenes Maß an Eigenmitteln verfügt. Welche der Risikobereitschaft und den aufsichtsrechtlichen Anforderungen entsprechen, um sicherzustellen, dass beim Eintritt von Risiken die möglichen Verluste aufgefangen werden können.

Der Verwaltungsrat des Unternehmens wird in seiner Aufsichtsfunktion durch die Einrichtung eines ständigen Risikomanagementausschusses unterstützt. Die Aufgaben und die Rolle des Ausschusses werden nachstehend ausführlich beschrieben.

A. Risikomanagementausschuss

Das Unternehmen hat im Rahmen der Erweiterung seiner Betriebslizenz für die Erbringung der Wertpapierdienstleistungen „Handel auf eigene Rechnung“ im Jahr 2022 beschlossen, einen Risikomanagementausschuss (der „ **Ausschuss** “) zur Überwachung und Genehmigung seines Unternehmensrisikomanagements einzurichten Rahmen.

Der Ausschuss besteht aus folgenden Mitgliedern:

1. Demetrios Tsingis (unabhängiger nicht geschäftsführender Direktor)
2. Joseph Tsirakkis (Geschäftsführer)
3. Miroslav Petkov (Risikomanager)

Der Risikomanagementausschuss ist verantwortlich für:

- Beraten den Vorstand über die allgemeine aktuelle und zukünftige Risikobereitschaft und -strategie des Unternehmens und unterstützen Sie den Vorstand bei der Überwachung der Umsetzung dieser Strategie durch die Geschäftsleitung.
- Überwachen und stellen sicher, dass die Risikomanagementaktivitäten im Einklang mit den Richtlinien und Rahmenwerken des Unternehmens stehen.
- Stellen sicher, dass alle wesentlichen Risiken identifiziert, gemessen und ordnungsgemäß gemeldet werden. Der Ausschuss muss aktiv an der Ausarbeitung der Risikostrategie des Unternehmens und an allen wesentlichen Risikomanagemententscheidungen beteiligt sein und einen vollständigen Überblick über das gesamte Risikospektrum des Verwaltungsrats liefern können.

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

Das Unternehmen scheint über Risikomanagementrichtlinien und -verfahren zu verfügen, die die Risiken im Zusammenhang mit den Aktivitäten, Prozessen und Systemen des Unternehmens identifizieren und gegebenenfalls die Höhe der vom Unternehmen tolerierten Risiken festlegen. Der Vorstand des Unternehmens ist davon überzeugt, dass diese Vereinbarungen angesichts des Risikoprofils des Unternehmens angemessen sind.

3.2. Risikoappetit

Der Risikoappetit definiert das Risikoniveau, das das Unternehmen im Rahmen seiner Risikokapazität einzugehen bereit ist, um seine Geschäftsziele und -strategien zu erreichen, damit es im Falle unerwarteter Ereignisse seine normalen Aktivitäten aufrechterhalten kann. Der Risikoappetit definiert die Parameter, innerhalb derer das Unternehmen operieren kann, und die relevanten Risiken, die es eingehen kann, sowohl auf individueller als auch auf aggregierter Basis .

Die Risikobereitschaftsstrategie des Unternehmens wird von der Geschäftsleitung in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat umgesetzt und von allen Divisionen durch ein geeignetes operatives Steuerungssystem für Risiken umgesetzt.

Wichtige Indikatoren zur Bestimmung der Risikobereitschaft werden unterjährig regelmäßig überwacht, um Ereignisse zu erkennen, die zu negativen Entwicklungen im Risikoprofil des Unternehmens führen könnten. Solche Ereignisse können zu Abhilfemaßnahmen führen, in den schwerwiegendsten Fällen sogar zur Einführung eines Sanierungsplans.

Während des gesamten Jahres und trotz der Covid-19-Situation und der Auswirkungen aufgrund der russischen Invasion in der Ukraine wurde das Unternehmen von den aktuellen Ereignissen in keiner Weise negativ beeinflusst und hatte auch keine Auswirkungen auf seine Geschäftstätigkeit. Das Risikoprofil des Unternehmens blieb auf einem normalen Niveau und zeigte in dieser sich entwickelnden Situation ein Höchstmaß an gebotener Sorgfalt. Viele Mitarbeiter arbeiten von zu Hause aus, ohne dass die Leistung des Unternehmens nennenswert beeinträchtigt wird und ohne negative Auswirkungen auf das Niveau des Kundensupports.

Zu diesen Risiken zählen unter anderem :

1. Marktrisiko
2. Betriebsrisiko
3. Compliance-Risiko

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

4. Reputationsrisiko
5. Strategisches Risiko
6. Risiken im Zusammenhang mit IFR/IFD:
    6.1. Risk-to-Client (RTC)
    6.2. Risk-to-Market (RtM)
    6.3. Risk-to-Firma (RtF)
    6.4. Konzentrationsrisiko

Die für jedes Risiko festgelegte Risikobereitschaft werden weiter unten analysiert.

3.2.1. Marktrisiko

Unter Marktrisiko versteht man das Risiko eines Wertverlusts von Finanzinstrumenten, der sich aus Änderungen von Marktparametern, der Volatilität dieser Parameter und Korrelationen zwischen ihnen ergibt.

Marktrisiken entstehen hauptsächlich durch:

1. **Wechselkursrisiko** : Es handelt sich um ein finanzielles Risiko, das dann besteht, wenn eine Transaktion auf eine andere Währung als die Basiswährung des Unternehmens lautet und das Risiko besteht, dass der Wert von Finanzinstrumenten aufgrund von Änderungen der Wechselkurse schwankt. Das Wechselkursrisiko im Unternehmen wird effektiv von der Geschäftsleitung gemanagt, die die Wechselkursschwankungen kontinuierlich überwacht und entsprechend handelt. Für das Berichtsjahr beträgt das Wechselkursrisiko der Gesellschaft 400.063 Euro.

2. **Zinsrisiko:** Das Zinsrisiko ist das Risiko, dass der Wert von Finanzinstrumenten aufgrund von Änderungen der Marktzinssätze schwankt. Die Einnahmen und operativen Cashflows des Unternehmens sind im Wesentlichen unabhängig von Änderungen der Marktzinssätze. Die Geschäftsleitung des Unternehmens überwacht kontinuierlich die Zinsschwankungen und handelt entsprechend.

3. **Liquiditätsrisiko:** Darunter versteht man das Risiko, dass die Fälligkeit von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten nicht übereinstimmt. Eine nicht ausgeglichene Position steigert möglicherweise die Rentabilität, kann aber auch das Verlustrisiko erhöhen. Das Unternehmen verfügt über Richtlinien und Verfahren mit

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

dem Ziel, solche Verluste zu minimieren, beispielsweise durch die Aufrechterhaltung ausreichender Barmittel und anderer hochliquider kurzfristiger Vermögenswerte und durch die Bereitstellung einer angemessenen Menge an zugesagten Kreditfazilitäten. In Übereinstimmung mit den CySEC-Kundengeldregeln verwahrt das Unternehmen alle Gelder seiner Kunden auf getrennten, eindeutig als Kundengeldkonten gekennzeichneten Bankkonten. Daher schätzt das Unternehmen das Liquiditätsrisiko in Bezug auf die Handelsaktivitäten aller Kunden als deutlich gering ein.

3.2.2. Betriebsrisiko

Unter operationellem Risiko versteht man das Risiko von Verlusten, die durch Unzulänglichkeiten oder Fehler in internen Verfahren, Systemausfällen oder externen Ereignissen entstehen , einschließlich Ereignissen mit geringer Eintrittswahrscheinlichkeit, die ein hohes Verlustrisiko mit sich bringen.

Das Unternehmen verwaltet das Betriebsrisiko durch eine kontrollbasierte Umgebung, in der Prozesse dokumentiert und Transaktionen abgeglichen und überwacht werden. Dies wird durch ein Programm von Audits unterstützt, die von den internen Prüfern des Unternehmens durchgeführt werden, und durch die kontinuierliche Überwachung von Vorfällen mit operationellen Risiken, um sicherzustellen, dass sich Fehler in der Vergangenheit nicht wiederholen.

Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Prozesse, Managementinstrumente und eine Kontrollinfrastruktur, um die unternehmensweite Kontrolle seines operationellen Risikos zu verbessern. Dazu gehören unter anderem spezifische Verfahren, ständige Überwachung, Geschäftskontinuitätspläne und Funktionen zur Überwachung und Verwaltung spezifischer Arten von Betriebsrisiken, wie etwa Betrug, Risiken im Zusammenhang mit externen Dienstleistern, rechtliche Risiken, Sicherheitsrisiken von Informationssystemen usw Compliance-Risiken.

Um das Betriebsrisiko zu minimieren, ergreift das Unternehmen die folgenden Maßnahmen:

- Um die Entscheidungsfindung für Risikokontrollaktivitäten zu erleichtern, werden der Unternehmensleitung angemessene Informationen zur Verfügung gestellt .
- Implementiert ein starkes System interner Kontrollen, um sicherzustellen, dass Betriebsverluste dem Unternehmen keinen materiellen Schaden zufügen.

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

- Einführung des, Vier-Augen- Prinzips“.
- Implementiert Verbesserungen seiner Methoden zur Erkennung betrügerischer Aktivitäten.
- Aktualisiert seinen Geschäftskontinuitäts- und Notfallwiederherstellungsplan.

Für die Berechnung des operationellen Risikos im Zusammenhang mit der neuen Kapitaladäquanzberichterstattung nach IFR verwendet das Unternehmen die feste Gemeinkostenanforderung, die im folgenden Abschnitt 2.5 näher analysiert wird .

3.2.3. Compliance-Risiko

Unter Compliance versteht man das Handeln im Einklang mit den geltenden Regulierungsvorschriften sowie professionellen, ethischen und internen Grundsätzen und Standards. Rechts- und Compliance-Risiken könnten durch Verstöße oder Nichteinhaltung von Gesetzen, Vorschriften, Vereinbarungen oder ethischen Standards oder durch Verwaltungs- oder Disziplinarstrafen entstehen , die erhebliche finanzielle Verluste zur Folge haben könnten.

Die Eintrittswahrscheinlichkeit solcher Risiken ist aufgrund der detaillierten internen Verfahren und Richtlinien des Unternehmens sowie der regelmäßigen Überprüfungen durch die Internen Prüfer relativ gering. Der Compliance-Beauftragte stellt sicher, dass alle für die Dienstleistungen des Unternehmens geltenden Compliance-Gesetze, -Vorschriften und -Grundsätze eingehalten werden und dass alle Mitarbeiter die Verhaltenskodizes und die individuelle Compliance respektieren. Der Compliance Officer überwacht außerdem die Vermeidung von Reputationsschäden, führt Compliance-Kontrollen auf höchster Ebene durch und unterstützt im Tagesgeschäft.

Schließlich wurden innerhalb der Geschäftsbereiche des Unternehmens verschiedene unabhängige Compliance-Richtlinien eingerichtet, um etwaige Risiken der Nichteinhaltung zu erkennen und zu verhindern.

3.2.4. Reputationsrisiko

Das Reputationsrisiko ist das aktuelle oder zukünftige Risiko für Erträge und Kapital, das sich aus einer negativen Wahrnehmung des Images des Unternehmens seitens Kunden, Gegenparteien, Aktionären, Investoren oder Aufsichtsbehörden ergibt. Ein Reputationsrisiko könnte durch schlechte Leistung, den Verlust eines oder mehrerer wichtiger Direktoren des

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

Unternehmens, den Verlust großer Kunden, schlechten Kundenservice, Betrug oder Diebstahl, Kundenansprüche und rechtliche Schritte sowie behördliche Bußgelder ausgelöst werden.

Das Unternehmen verfügt über transparente Richtlinien und Verfahren für den Umgang mit möglichen Kundenbeschwerden, um unter solchen Umständen die bestmögliche Unterstützung und den bestmöglichen Service zu bieten. Die Möglichkeit, sich mit Kundenansprüchen befassen zu müssen, ist sehr gering, da das Unternehmen seinen Kunden qualitativ hochwertige Dienstleistungen bietet.

Darüber hinaus besteht der Vorstand des Unternehmens aus hochkarätigen Fachleuten , die in der Branche für ihre Integrität und ihr Ethos anerkannt sind. Dies schafft einen Mehrwert für das Unternehmen.

3.2.5. Strategisches Risiko

Dieses kann durch nachteilige Geschäftsentscheidungen, unsachgemäße Umsetzung von Entscheidungen oder mangelnde Reaktionsfähigkeit auf Veränderungen im Geschäftsumfeld entstehen. Die Gefährdung des Unternehmens durch strategische Risiken ist moderat, da Richtlinien und Verfahren zur Minimierung dieser Art von Risiken in der Gesamtstrategie des Unternehmens implementiert sind.

3.2.6. Risiken im Zusammenhang mit IFR /IFD

IFR/IFD hat wesentliche Änderungen in der Art und Weise vorgenommen, wie Wertpapierfirmen ihre Kapitalanforderungen berechnen. Insbesondere führt das überarbeitete Eigenkapitalrahmenwerk bestimmte zusätzliche Risiken ein, die zusammenfassend als K-Faktoren bezeichnet werden.

Bei den K-Faktoren-Anforderungen (KFR) handelt es sich um eine von der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde empfohlene Methodik, um die Bandbreite der Risiken zu erfassen, denen eine Wertpapierfirma ausgesetzt ist. Die K-Faktoren ersetzen im Wesentlichen den CRR-Kredit-, Markt- und Betriebsrisikoansatz, um das zur Deckung der Risiken der Wertpapierfirma erforderliche Kapital besser zu kalibrieren. K-Faktoren sind quantitative Indikatoren oder Faktoren, die die Risiken darstellen, die eine Wertpapierfirma für Kunden, Markt/ Liquidität und die Firma selbst darstellen kann.

K-Faktoren werden in die folgenden Kategorien unterteilt:

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

1. **Risk-to-Client (RtC):** deckt das Risiko ab, das den Kunden des Unternehmens durch die Geschäftsaktivitäten und Dienstleistungen des Unternehmens entsteht. RtC wird anhand der folgenden K-Faktoren gemessen: verwaltetes Vermögen und laufende Beratung (K-AUM), gehaltene Kundengelder (K-CMH), gesicherte und verwaltete Vermögenswerte (K-ASA) und abgewickelte Kundenaufträge (K-COH). .

   Zum 31.12.2022 war das Unternehmen folgenden Risiken ausgesetzt:

	K-Faktor-Anforderung (Betrag in Tausend)
K-AUM	96
K-CMH	2 5.856
K-ASA	3 0,252
K-COH	1 65

2. **Marktrisiko (RtM):** bezieht sich auf das Marktrisiko für Positionen, die das Unternehmen in CFDs hält, die Finanzinstrumenten wie Fremdwährungen, Indizes, Edelmetallen, Rohstoffen und Aktienwerten zugrunde liegen. RtM erfasst das Nettopositionsrisiko (K-NPR) gemäß den Marktrisikobestimmungen der CRR oder, sofern dies von der zuständigen Behörde für bestimmte Arten von Wertpapierfirmen, die auf eigene Rechnung über Clearingmitglieder handeln, zulässig ist, auf der Grundlage der von einem geforderten Gesamtmargen Clearingmitglied der Wertpapierfirma (K-CMG).

   Zum 31.12.2022 war das Unternehmen folgenden Risiken ausgesetzt:

	K-Faktor-Anforderung (Betrag in Tausend)
K-NPR	37
K-CMG	0

Marktrisikokapitalanforderungen basierend auf NPR

	K-Faktor-Anforderung (Betrag in Tausend)
Positionsrisiko	0
Wechselkursrisiko	400
Rohstoffrisiko	0

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

Gesamt (NPR)	400

3. **Risiko für das Unternehmen (RtF):** Deckt die Risiken des Unternehmens gegenüber seinen Handelskontrahenten (K-TCD), das Konzentrationsrisiko in den großen Engagements des Unternehmens (K-CON) und das operationelle Risiko ab, das sich aus dem Handelsfluss des Unternehmens ergeben könnte unzureichende oder fehlerhafte interne Prozesse, Personen und Systeme oder aufgrund externer Ereignisse (K-DTF).
   Zum 31.12.2022 war das Unternehmen folgenden Risiken ausgesetzt:

	K-Faktor-Anforderung (Betrag in Tausend)
K-TCD	0
K-DTF	0
K-CON	0

4. **Konzentrationsrisiko:** Umfasst große Einzelengagements und erhebliche Engagements gegenüber Unternehmen, deren Ausfallwahrscheinlichkeit durch gemeinsame zugrunde liegende Faktoren wie die Wirtschaft, den geografischen Standort, die Art des Instruments usw. bestimmt wird.
   Das Unternehmen weist keine nennenswerte Konzentration des Kreditrisikos auf. Aufgrund dieser Faktoren geht das Management davon aus, dass die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen des Unternehmens über die Rückstellungen für Inkassoverluste hinaus kein zusätzliches Kreditrisiko darstellen.
   Das Unternehmen verfügt über eine Richtlinie zur Überwachung überfälliger Schulden durch die Erstellung von Berichten über die Alterung der Schuldner. Gebührenforderungen, die innerhalb der Zahlungsfrist überfällig sind, werden zur Einziehung eingefordert.

3.3. Andere Risiken

3.3.1. Risiko von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Das Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsrisiko bezieht sich hauptsächlich auf das Risiko, dass das Unternehmen als Vehikel zur Geldwäsche und/oder Finanzierung von Terrorismus

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

missbraucht wird. Das Unternehmen hat Richtlinien, Verfahren und Kontrollen etabliert, um die Risiken von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu mindern.

Zu diesen Richtlinien, Verfahren und Kontrollen gehören unter anderem folgende Verfahren:

- Ein risikobasierter Ansatz, der spezifische Maßnahmen und Verfahren zur Bewertung, Identifizierung und Steuerung der Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsrisiken umfasst, denen das Unternehmen ausgesetzt ist.
- Angemessene Due-Diligence- und Identifizierungsverfahren für den Kunden.
- Mindestqualitätsstandards der erforderlichen Identifikationsdaten für jeden Kundentyp (z.B. Dokumente aus unabhängigen und zuverlässigen Quellen, Informationen Dritter).
- Einholen zusätzlicher Daten und Informationen von Kunden, sofern dies angemessen und relevant ist, um deren Aktivitäten und Vermögensquellen richtig und vollständig zu verstehen.
- Überwachung und Überprüfung der Geschäftsbeziehungen mit Kunden und potenziellen Kunden aus Hochrisikoländern
- Sicherstellen, dass das Personal des Unternehmens die entsprechende Schulung und Unterstützung erhält.

Das Unternehmen hat im Berichtsjahr seine Richtlinien, Verfahren und Kontrollen in Bezug auf Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung beibehalten und stellt unter anderem Einzelheiten und weitere Informationen zu den oben genannten Maßnahmen bereit.

Ziel des Unternehmens ist es, die Entstehung des Risikos von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung so gering wie möglich zu halten. Aus diesem Grund hat das Unternehmen ein Programm zur Überwachung und detaillierten Untersuchung aller als Risiko identifizierten Bereiche sowie zur Ergreifung entsprechender Abhilfemaßnahmen initiiert Maßnahmen/Maßnahmen, je nach Bedarf.

3.3.2. Gruppenrisiko

Gruppenrisiken könnten als negative Auswirkung aufgrund von (finanziellen oder nichtfinanziellen) Beziehungen des Unternehmens zu anderen Unternehmen derselben Gruppe auftreten. Das Unternehmen ist auf bestimmte Dienstleistungen anderer Unternehmen der

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

Gruppe, einschließlich der Muttergesellschaft, angewiesen. Schließlich korreliert der Ruf der Gruppe insgesamt sowie der Mitglieder der Gruppe stark mit dem Ruf von JFD.

Das Management stellt die Unabhängigkeit zwischen den Einheiten sicher, um die Auswirkungen regulatorischer oder rufschädigender Ereignisse in anderen Konzernbetrieben zu minimieren. Im Falle einer Änderung der Gruppenstruktur (d.h. der Aufnahme neuer Unternehmen in die Gruppe) prüfen und analysieren der Vorstand und das Risikokomitee die Risiken einer solchen Struktur in Bezug auf regulatorische, Reputations-, Kredit- und Betriebsrisiken.

3.4. Liquiditätsbedarf

Der Liquiditätsbedarf entspricht dem Risiko, dass das Unternehmen seinen Liquiditäts- oder Sicherheitsbedarf nicht decken kann. Die folgende Tabelle zeigt den Liquiditätsbedarf des Unternehmens zum 31.12.2022 gemäß IFR:

	Betrag (Betrag in Tausend)
Liquiditätsbedarf	**354**
Kundengarantien	
Gesamte liquide Mittel	**423**
Unbelastete kurzfristige Einlagen	423
Gesamte berechtigte Forderungen, fällig innerhalb von 30 Tagen	0
Vermögenswerte der Stufe 1	**0**
Münzen und Banknoten	0
Ausziehbare Zentralbankreserven	0
Zentralbankvermögen	0
Vermögenswerte der Zentralregierung	0
Vermögenswerte der regionalen/lokalen Behörden	0

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

Vermögenswerte öffentlicher Einrichtungen	0
Erkennbare Vermögenswerte der Zentralregierung und der Zentralbank in in- und ausländischer Währung	0
Vermögenswerte eines Kreditinstituts (geschützt durch die Regierung der Mitgliedstaaten, Förderkreditgeber).	0
Vermögenswerte multilateraler Entwicklungsbanken und internationaler Organisationen	0
Äußerst hochwertige Covered Bonds	0
Vermögenswerte der Stufe 2A	0
Vermögenswerte von regionalen/lokalen Behörden oder Einrichtungen des öffentlichen Sektors (Mitgliedstaat, RW20 %)	0
Vermögenswerte der Zentralbank oder der Zentral-/Regionalregierung oder lokaler Behörden oder öffentlicher Stellen (Drittland, RW20 %)	0
Hochwertige gedeckte Schuldverschreibungen (CQS2)	0
Hochwertige gedeckte Schuldverschreibungen (Drittland, CQS1)	0
Unternehmensschuldtitel (CQS1)	0
Vermögenswerte der Stufe 2B	0
Asset Backed Securities	0
Unternehmensschuldtitel	0
Aktien (wichtigster Aktienindex)	0
Zugesagte Liquiditätsfazilitäten der Zentralbank mit eingeschränkter Nutzung	0
Hochwertige Covered Bonds (RW35 %)	0
Qualifizierte CIU-Aktien/Anteile	0
Gesamte sonstige zulässige Finanzinstrumente	0

3.5.Overhead behoben

Das feste Gemeinkostenrisiko ist das Risiko, dass das Unternehmen nicht über ausreichend geeignetes Kapital verfügt, um Schwankungen im Geschäftsumfang eines Unternehmens

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

auszugleichen. Das Unternehmen ist nach der Einführung von IFR verpflichtet, seine festen Gemeinkosten zu melden, die im Wesentlichen das CRR- Betriebsrisiko ersetzen und als Viertel der festen Gemeinkosten des Vorjahres berechnet werden. Die folgende Tabelle zeigt die Berechnungen, die für die Berichterstattung des Unternehmens zum 31.12.2022 verwendet wurden :

	Betrag (Betrag in Tausend)
Feste Gemeinkostenanforderung	**1.062**
Jährliche Fixgemeinkosten des Vorjahres nach Gewinnausschüttung	**4.250**
Gesamtaufwand des Vorjahres nach Gewinnausschüttung	6.252
(-) Gesamtabzüge	-2.002
(-) Mitarbeiterprämien und andere Vergütungen	-36
(-) Anteile der Mitarbeiter, Direktoren und Partner am Nettogewinn	0
(-) Sonstige freiwillige Gewinnauszahlungen und variable Vergütungen	0
(-) Geteilte zahlbare Provisionen und Gebühren	0
(-) An CCPs gezahlte Gebühren, Maklergebühren und andere Gebühren, die den Kunden in Rechnung gestellt werden	-1,229
(-) Gebühren an vertraglich gebundene Vermittler	0
(-) An Kunden gezahlte Zinsen auf Kundengelder, sofern dies im Ermessen des Unternehmens liegt	0
(-) Einmalige Aufwendungen aus außergewöhnlichen Aktivitäten	0
(-) Ausgaben aus Steuern	-411
(-) Verluste aus dem Handel auf eigene Rechnung mit Finanzinstrumenten	-326
(-) Vertragsbasierte Gewinnabführungsverträge	0
(-) Ausgaben für Rohstoffe	0
(-) Einzahlungen in einen Fonds für allgemeine Bankrisiken	0

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

(-) Aufwendungen im Zusammenhang mit Posten, die bereits von den Eigenmitteln abgezogen wurden	0
Prognostizierte Fixgemeinkosten des laufenden Jahres	5.000
Variation der Fixkosten (%)	**17,66 %**

4. MINDESTKAPITALANFORDERUNG

Wie bereits erwähnt, führt das neue IFR- und IFD-Rahmenwerk einen anderen Ansatz zur Berechnung der Mindestkapitalanforderungen ein, der für Wertpapierfirmen der Klasse 2 vorschreibt, dass diese aus der höchsten der festen Gemeinkostenanforderungen („FOR"), dem permanenten Minimum, abgeleitet werden Kapitalanforderung („PMCR") und die K-Faktoren, die für jede Wertpapierfirma gelten.

Die Mindestkapitalanforderung ist das Startkapital, das für die Zulassung zur Erbringung der entsprechenden Wertpapierdienstleistungen erforderlich ist. Zum 31.12.2022 betrug die Mindestkapitalanforderung des Unternehmens 750.000 EUR für die Bereitstellung der in diesem Bericht genannten Dienstleistungen. Bezüglich der aktuell ausgewiesenen Zahlen des Unternehmens nach IFR verweisen wir auf Abschnitt 6 „Kapitaladäquanz" weiter unten.

5. VERGÜTUNGSPOLITIK

Organisation sowie der Art, dem Umfang und der Komplexität seiner Aktivitäten angemessen erscheint und gleichzeitig die Bestimmungen des Investment Services and Activities and Regulated Markets Law von 2017, ESMA/, einhält. 2016/904 und Richtlinie DI144-2014-14 von 2014 der zyprischen Wertpapier- und Börsenkommission für die Aufsicht über Finanzunternehmen.

Darüber hinaus und gemäß Artikel 27 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 der Kommission in Bezug auf organisatorische Anforderungen für die Zulassung von Wertpapierfirmen muss die Gesellschaft sicherstellen, dass die Vergütungspolitik nicht ausschließlich oder hauptsächlich auf quantitativen kommerziellen Kriterien basiert, sondern berücksichtigt entsprechende qualitative Kriterien.

5.1. Vergütungssystem des Unternehmens

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

Das Vergütungssystem und die Vergütungspolitik des Unternehmens befassen sich mit den Praktiken des Unternehmens für diejenigen Kategorien von Mitarbeitern, deren berufliche Aktivitäten einen wesentlichen Einfluss auf sein Risikoprofil haben, d. h. die Geschäftsleitung, die Mitglieder des Verwaltungsrats und die Abteilungsleiter; die genannten Praktiken werden eingeführt, um sicherzustellen, dass die Belohnungen für das „leitende Management" an die Leistung des Unternehmens gekoppelt sind, um einen Anreiz zur Erreichung der wichtigsten Geschäftsziele zu bieten und eine angemessene Verbindung zwischen Belohnung und Leistung herzustellen, während gleichzeitig sichergestellt wird, dass keine Grundgehaltsniveaus auf künstlich niedrigem Niveau festgelegt werden. Das Unternehmen nutzt die Vergütung als wichtige Methode zur Gewinnung und Bindung wichtiger Mitarbeiter, deren Talent zum kurz- und langfristigen Erfolg des Unternehmens beitragen kann.

Bei den eingesetzten Vergütungsmechanismen handelt es sich um bekannte Management- und Personalinstrumente, die die Fähigkeiten, Erfahrungen und Leistungen der Mitarbeiter berücksichtigen und gleichzeitig die langfristigen Geschäftsziele unterstützen.

Das Vergütungssystem des Unternehmens berücksichtigt den hart umkämpften Sektor, in dem das Unternehmen tätig ist, und die beträchtlichen Ressourcen , die das Unternehmen in jeden Mitarbeiter investiert.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Unternehmen seine Größe, seine interne Organisation sowie die Art, den Umfang und die Komplexität seiner Aktivitäten berücksichtigt hat und die Einrichtung eines speziellen Vergütungsausschusses nicht für erforderlich hält. Entscheidungen zu diesen Angelegenheiten werden auf Vorstandsebene getroffen, während die Vergütungspolitik regelmäßig überprüft wird.

Die Gesamtvergütung der Mitarbeiter besteht derzeit aus einem festen Bestandteil. Die Vergütung variiert für verschiedene Positionen/Rollen je nach den tatsächlichen Funktionsanforderungen jeder Position und wird auf Niveaus festgelegt, die das Bildungsniveau, die Erfahrung, die Verantwortlichkeit und die Verantwortung widerspiegeln, die ein Mitarbeiter für die Ausübung der jeweiligen Position/Rolle benötigt. Die Vergütung wird auch im Vergleich zu marktüblichen Praktiken der anderen Marktteilnehmer/Wettbewerber festgelegt.

5.2.Leistungsbeurteilung

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

Das Unternehmen wird eine Methode zur Leistungsbeurteilung implementieren, die auf einer Reihe wichtiger Leistungsindikatoren basiert, die für jede Geschäftseinheit und für das Unternehmen als Ganzes entwickelt wurden. Der Bewertungsprozess läuft wie folgt ab:

- **Festgelegte Ziele**: Zu Beginn jedes Monats und/oder Quartals (jede Abteilung wird in unterschiedlichen Zeiträumen bewertet) wird festgelegt, was die Unternehmensfunktionen, Abteilungen und Einzelpersonen in der kommenden Zeit erreichen sollen.
- **Leistungskontrollen und Rückmeldungen:** Führungskräfte unterstützen und geben den betroffenen Mitarbeitern während der festgelegten Zeiträume, während der täglichen Aktivitäten oder bei formellen oder informellen Leistungsüberprüfungen Unterstützung und Feedback. Ziel ist es, die Mitarbeiter bei der Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten und Kompetenzen zu unterstützen.
- **Jährliche Leistungsbeurteilungen:** Finden jährlich statt, in der Regel zur Jahresmitte.

5.3. Vergütung des Managementpersonals und der Direktoren in Schlüsselpositionen:

Die Bruttovergütung des Schlüsselmanagementpersonals des Unternehmens, einschließlich des Vorstands, für das am 31.12.2022 endende Geschäftsjahr war in der folgenden Tabelle dargestellt:

Aufgegliedert nach Managementbereich	**2022**
	€
Vergütung des Schlüsselmanagementpersonals	415.000
Gehalt eines Direktors	218.000
Gesamt	**633.000**

6. ANZAHL DER VON VORSTANDSMITGLIEDERN INNEREN VERWALTUNGSRÄUME

Die Mitglieder des Leitungsorgans der Gesellschaft nehmen aufgrund ihrer Branchenerfahrung Sitze in anderen Unternehmensvorständen ein. Es wird darauf hingewiesen, dass Abschnitt 9 Absatz 5 des L. 87(I)/2017 des Gesetzes bestimmt, dass geschäftsführende oder nicht geschäftsführende Direktorenmandate innerhalb derselben Gruppe als ein einziges Direktorenmandat gelten.

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

Zum 31.12.2022 ist die Anzahl der von den Mitgliedern des Verwaltungsrats der Gesellschaft gehaltenen Verwaltungsratsmandate wie folgt:

Name	Position im CIF	Verwaltungsratsmandate (Führungskraft)	Verwaltungsratsmandate (Nicht-Führungskraft)
Iosif Tsirakkis	Geschäftsführer	1	-
Demetrios Tsingis	Aufsichtsratmitglied	0	3
Enrique Guzman	Aufsichtsratmitglied	0	1
Nicolaos Kelepeniotis	Aufsichtsratmitglied	-	4

Der Vorstand des Unternehmens ist verpflichtet, die Wirksamkeit der Richtlinien, Vereinbarungen und Verfahren zu bewerten und zu überprüfen, die das Unternehmen zur Einhaltung seiner Verpflichtungen gemäß dem Gesetz über Investmentdienstleistungen und -aktivitäten und regulierte Märkte von 2017 (das „Gesetz“) eingeführt hat, in der später geänderten oder ersetzten Fassung sowie die relevanten CySEC-Richtlinien und die CRR zu beachten und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um etwaige Mängel zu beheben.

Insbesondere bei der Beurteilung von Risiken lassen sich die Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung wie folgt zusammenfassen:

- Genehmigen und überprüfen regelmäßig die Unternehmensziele sowie Risikostrategien und -richtlinien zur Verwaltung, Überwachung und Minderung der Risiken, denen das Unternehmen ausgesetzt ist oder sein könnte.
- Stellen sicher, dass alle regulatorischen Anforderungen für das Risikomanagement angewendet werden und dass geeignete Systeme und Kontrollen eingeführt werden.
- Richten ein geeignetes internes Kontrollsystem ein.
- Beurteilung und Genehmigung des Jahresberichts und Ergreifen geeigneter Maßnahmen zur Behebung etwaiger im Jahresbericht festgestellter Schwächen und/oder Mängel.

7. Kapitaladäquanz

Das Kapitalmanagement und die Angemessenheit der liquiden Mittel haben für das Unternehmen höchste Priorität. Das Unternehmen überwacht kontinuierlich seine

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

Kapitalreserven und Risikoexpositionen. Dies erfolgt derzeit in Übereinstimmung mit der Investment Firms Regulation (IFR).

7.1. Regulatorisches Kapital

Im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und IFR besteht das regulatorische Kapital des Unternehmens hauptsächlich aus hartem Kernkapital (Common Equity Tier 1 Capital), das sich hauptsächlich aus Stammaktien und damit verbundenen Aktienrücklagen und einbehaltenen Gewinnen zusammensetzt .

In einigen Fällen können zusätzliche Kapitalstufen in Kraft treten, beispielsweise das Tier-2-Kapital, das den Einsatz von Darlehen zur Unterstützung des Geschäfts- und Betriebskapitals einführen könnte. Solche Kredite unterliegen einer strengen Regulierung und sind grundsätzlich gegenüber anderen Forderungen nachrangig.

7.2. Kapitalquote

Die Eigenkapitalquote (Angemessenheitsquote) ist eine Schlüsselkennzahl für ein Finanzinstitut und wird berechnet, indem die Eigenmittel des Instituts mit der höchsten der drei Kapitalanforderungen (K-Faktor-Anforderung, feste Gemeinkostenanforderung und dauerhafte Mindestkapitalanforderung) verglichen werden – siehe Abschnitt, IFR-Risiken und zugehörige Anforderungen“. Die Berechnungen folgen stets einem strengen Regelwerk der IFR. Die Mindestgesamtkapitalquote, die jederzeit eingehalten werden muss , beträgt 100 %.

Zum 31.12.2022 verfügte das Unternehmen über eine Gesamtkapitalquote von 64,26 %

Die folgende Tabelle zeigt die Kapitaladäquanzquote des Unternehmens für jedes Quartal des Jahres 2022:

Months in 2022	Company's Capital Adequacy Ratio	Comment
Q1	175.19%	reflected IFR/IFD / Change of Capital requirements
Q2	117.10%	reflected IFR/IFD / Change of Capital requirements
Q3	180.66%	reflected IFR/IFD / Change of Capital requirements
Q4	64.26%	reflected IFR/IFD / Change of Capital requirements

zum 31. Dezember 2022 gemeldeten Eigenmittel, Kapitalanforderungen und Kapitaladäquanzquote des Unternehmens waren wie folgt:

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

Own Funds based on unaudited figures	
Share Capital	9
Share Premium	2,489
Other reserve	(221)
Previous years retained earnings	(665)
Profit/(Loss) for current year 2022	(811)
Goodwill	-
Additional Tier 1: other capital elements,deductions and adjustments	(118)
Common Equity Tier 1 Capital (CET 1)	**683**
Tier 2 Capital	-
Total Capital	
OWN FUNDS REQUIREMENTS	
Permanent minimum Capital (PMC)	750
Fixed Overhead requirement (FOR)	1,062
Total K-Factor Requirement (KFR)	183
Total own funds requirement	**1,062**

CET 1 Ratio	**64.26%**
Tier 1 Ratio	**64.26%**
Own Funds Ratio	**64.26%**

7.3. Kapitalmanagement

Im Rahmen der Verwaltung ihres Kapitals stellt die Gesellschaft sicher, dass ihr Solvabilitätsniveau stets mit den folgenden Zielen vereinbar ist:

- Wahrung der finanziellen Solidität und Einhaltung der Risikobereitschaftsziele.
- Angemessene Kapitalverteilung auf die verschiedenen Geschäftsbereiche gemäß den strategischen Zielen des Unternehmens.
- Aufrechterhaltung der Widerstandsfähigkeit des Unternehmens bei Stressszenarien.
- Erfüllung der Erwartungen der Regulierungsbehörde und der Aktionäre.

Das Unternehmen legt seine internen Kapitaladäquanzschwellenwerte in Übereinstimmung mit den oben genannten Punkten fest und die Geschäftsleitung hat die Aufgabe, das Kapital kontinuierlich zu überwachen.

Darüber hinaus ist das Unternehmen verpflichtet, seine Kapitaladäquanz vierteljährlich zu berechnen und der Cyprus Securities and Exchange Commission (die „CySEC“) zu melden.

Nachfolgend finden Sie die neuesten Ergebnisse für 2022:

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

Kapitaladäquanz/Eigenmittelanforderungen

	31. Dezember 2022 (Betrag in Tausend) (ungeprüft)
CET1-Kapital	683
Tier-1-Kapital	683
Gesamtkapital	683
Permanentes Mindestkapital (PMC)	750
Feste Gemeinkostenanforderung (FOR)	1.062
K-Faktor-Anforderung (KFR)	183
Anforderung verwendet	FOH
Gesamteigenmittelanforderung	1.062
Gesamtverhältnis	64,26 %
CET1-Quote	64,26 %

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

EU IF CC1.01 – Zusammensetzung der regulatorischen Eigenmittel (andere als kleine und nicht vernetzte Wertpapierfirmen)

	Beträge (in Tausend)	Quelle basierend auf Referenznummern/Buchstaben der Bilanz im geprüften Jahresabschluss
Common Equity Tier 1 (CET1)-Kapital: Instrumente und Rücklagen		
EIGENMITTEL	683	N / A
TIER-1-KAPITAL	683	N / A
GEMEINSAMES EIGENKAPITAL (TIER 1).	683	N / A
Vollständig eingezahlte Kapitalinstrumente	9	SC
Kapitalrücklage	2.489	SP
Gewinnrücklagen	-665	BETREFF
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	0	N / A
Sonstige Reserven	-221	ODER
Minderheitsanteile werden im harten Kernkapital berücksichtigt	0	N / A
Anpassungen des CET1 aufgrund aufsichtsrechtlicher Filter	0	N / A
Andere Fonds	0	N / A
(-) GESAMTABZÜGE VOM COMMON EIGENKAPITAL TIER 1	-811	N / A
(-) Eigene CET1-Instrumente	0	N / A
(-) Direkte Bestände an CET1-Instrumenten	0	N / A
(-) Indirekte Bestände an CET1-Instrumenten	0	N / A
(-) Synthetische Bestände an CET1-Instrumenten	0	N / A
(-) Verluste für das laufende Geschäftsjahr	-811	XXX
(-) Goodwill	0	N / A
(-) Sonstige immaterielle Vermögenswerte	0	N / A

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

(-) Latente Steueransprüche, die von der künftigen Rentabilität abhängen und nicht aus temporären Differenzen abzüglich der damit verbundenen Steuerverbindlichkeiten entstehen	0	N / A
(-) Qualifizierte Beteiligung außerhalb des Finanzsektors, die 15 % der Eigenmittel übersteigt	0	N / A
(-) Gesamtheit der qualifizierten Beteiligungen an anderen Unternehmen als Unternehmen der Finanzbranche, die 60 % der Eigenmittel übersteigt	0	N / A
(-) CET1-Instrumente von Unternehmen der Finanzbranche, bei denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält	0	
(-) CET1-Instrumente von Unternehmen der Finanzbranche, bei denen das Institut eine wesentliche Investition hält	0	N / A
(-) Vermögenswerte leistungsorientierter Pensionsfonds	0	N / A
(-) Sonstige Abzüge	0	N / A
CET1: Sonstige Kapitalbestandteile, Abzüge und Anpassungen	-118	
ZUSÄTZLICHES TIER-1-KAPITAL	0	N / A
Vollständig eingezahlte, direkt ausgegebene Kapitalinstrumente	0	N / A
Kapitalrücklage	0	N / A
(-) GESAMTABZÜGE VON DER ZUSÄTZLICHEN TIER 1	0	N / A
(-) Eigene AT1-Instrumente	0	N / A
(-) Direkte Bestände an AT1-Instrumenten	0	N / A
(-) Indirekte Bestände an AT1-Instrumenten	0	N / A
(-) Synthetische Bestände an AT1-Instrumenten	0	N / A
(-) AT1-Instrumente von Unternehmen der Finanzbranche, bei denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält	0	N / A

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

(-) AT1-Instrumente von Unternehmen der Finanzbranche, bei denen das Institut eine wesentliche Investition hält	0	N / A
(-) Sonstige Abzüge	0	N / A
Zusätzliches Kernkapital: Sonstige Kapitalbestandteile, Abzüge und Anpassungen	0	N / A
TIER-2-KAPITAL	0	N / A
Vollständig eingezahlte, direkt ausgegebene Kapitalinstrumente	0	N / A
Kapitalrücklage	0	N / A
(-) GESAMTABZÜGE VON TIER 2	0	N / A
(-) Eigene T2-Instrumente	0	N / A
(-) Direkte Bestände an T2-Instrumenten	0	N / A
(-) Indirekte Bestände an T2-Instrumenten	0	N / A
(-) Synthetische Bestände an T2-Instrumenten	0	N / A
(-) T2-Instrumente von Unternehmen der Finanzbranche, bei denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält	0	N / A
(-) T2-Instrumente von Unternehmen der Finanzbranche, bei denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält	0	N / A
Tier 2: Sonstige Kapitalbestandteile, Abzüge und Anpassungen	0	N / A

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

EU IFCC2: Eigenmittel: Überleitung der regulatorischen Eigenmittel zur Bilanz im geprüften Jahresabschluss

	Bilanz wie in veröffentlichten/ungeprüften Zahlen	Im regulatorischen Konsolidierungskreis	Querverweis auf EU IF CC1
	Stand am Ende der Periode	Stand am Ende der Periode	
Vermögenswerte – *Aufschlüsselung nach Anlageklassen*			
Sachanlagen	147,4	N / A	FA
Bargeld, Guthaben bei Zentralbanken und sonstige Sichteinlagen	423.1	N / A	
Sonstige Vermögensgegenstände	1.124,9	N / A	
Gesamtvermögen	**1.695,5**	**N / A**	**N / A**
Verbindlichkeiten – *Aufschlüsselung nach Haftungsklassen*			
Sonstige Verbindlichkeiten	985,1	N / A	
Gesamtverbindlichkeiten	**985,1**	**N / A**	**N / A**
Eigenkapital			
Stammkapital	9.10	N / A	SC
Kapitalrücklage	2.488,6	N / A	SP
Andere Reserve	235,0		
Gewinnrücklagen	-2.022,3	N / A	BETREFF
Gesamtes Eigenkapital	**710.4**	**N / A**	**N / A**

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

EU IF CCA: Eigenmittel: Hauptmerkmale der von der Firma ausgegebenen eigenen Instrumente

Aussteller	Unternehmen
Eindeutige Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	N / A
Öffentliche oder private Platzierung	Privatgelände
Geltende(s) Recht(e) des Instruments	Zyperns Gesellschaftsrecht
Instrumententyp (Typen sind von jeder Gerichtsbarkeit anzugeben)	Stammaktien
Im regulatorischen Kapital anerkannter Betrag (Währung in Millionen, zum letzten Bilanzstichtag)	0,0091 EUR
Nennmenge des Instruments	1,00 EUR
Ausgabepreis	1,00 EUR
Rücknahmepreis	N / A
Buchhaltungsklassifizierung	Stammkapital
Ursprüngliches Ausstellungsdatum	23.02.2011
Unbefristet oder veraltet	N / A
Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	N / A
Emittentenkündigung vorbehaltlich vorheriger aufsichtsrechtlicher Genehmigung	N / A
Optionaler Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Rückzahlungsbetrag	N / A
Ggf. spätere Abruftermine	N / A
Coupons / Dividenden	N / A
Feste oder variable Dividende/Kupon	N / A
Kuponrate und zugehöriger Index	N / A

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

Vorhandensein eines Dividendenstoppers	N / A
Völlig diskretionär, teilweise diskretionär oder obligatorisch (hinsichtlich des Zeitpunkts)	N / A
Völlig diskretionär, teilweise diskretionär oder obligatorisch (in Bezug auf die Höhe)	N / A
Vorliegen einer Aufstockung oder eines anderen Rücknahmeanreizes	N / A
Nicht kumulativ oder kumulativ	N / A
Konvertierbar oder nicht konvertierbar	N / A
Wenn konvertierbar, Conversion-Trigger	N / A
Wenn umwandelbar, ganz oder teilweise	N / A
Falls konvertierbar, Umrechnungskurs	N / A
Wenn konvertierbar, obligatorische oder optionale Konvertierung	N / A
Wenn konvertierbar, geben Sie den Instrumententyp an, in den konvertierbar ist	N / A
Geben Sie bei Wandelbarkeit den Emittenten des Instruments an, in das es umgewandelt wird	N / A
Abschreibungsfunktionen	N / A
Bei Abschreibung: Auslöser für die Abschreibung	N / A
Bei Abschreibung, ganz oder teilweise	N / A
Ob Abschreibung, dauerhaft oder vorübergehend	N / A
Bei vorübergehender Abschreibung: Beschreibung des Zuschreibungsmechanismus	N / A
Nicht konforme Übergangsfunktionen	N / A
Wenn ja, geben Sie nicht konforme Funktionen an	N / A
Link zu den vollständigen Geschäftsbedingungen des Instruments (Beschilderung)	N / A

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

EU IF CCA: Eigenmittel: Hauptmerkmale der von der Firma ausgegebenen eigenen Instrumente

Aussteller	Unternehmen
Eindeutige Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	N / A
Öffentliche oder private Platzierung	Privatgelände
Geltende(s) Recht(e) des Instruments	Zyperns Gesellschaftsrecht
Instrumententyp (Typen sind von jeder Gerichtsbarkeit anzugeben)	Stammaktien, die mit einem Aufschlag ausgegeben werden
Im regulatorischen Kapital anerkannter Betrag (Währung in Millionen, zum letzten Bilanzstichtag)	EUR
Nennmenge des Instruments	1,00 EUR
Ausgabepreis	2.489 Euro
Rücknahmepreis	N / A
Buchhaltungsklassifizierung	Kapitalrücklage
Ursprüngliches Ausstellungsdatum	23.02.2011
Unbefristet oder veraltet	N / A
Ursprüngliches Fälligkeitsdatum	N / A
Emittentenkündigung vorbehaltlich vorheriger aufsichtsrechtlicher Genehmigung	N / A
Optionaler Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Rückzahlungsbetrag	N / A
Ggf. spätere Abruftermine	N / A

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

Coupons / Dividenden	N / A
Feste oder variable Dividende/Kupon	N / A
Kuponrate und zugehöriger Index	N / A
Vorhandensein eines Dividendenstoppers	N / A
Völlig diskretionär, teilweise diskretionär oder obligatorisch (hinsichtlich des Zeitpunkts)	N / A
Völlig diskretionär, teilweise diskretionär oder obligatorisch (in Bezug auf die Höhe)	N / A
Vorliegen einer Aufstockung oder eines anderen Rücknahmeanreizes	N / A
Nicht kumulativ oder kumulativ	N / A
Konvertierbar oder nicht konvertierbar	N / A
Wenn konvertierbar, Conversion-Trigger	N / A
Wenn umwandelbar, ganz oder teilweise	N / A
Falls konvertierbar, Umrechnungskurs	N / A
Wenn konvertierbar, obligatorische oder optionale Konvertierung	N / A
Wenn konvertierbar, geben Sie den Instrumententyp an, in den konvertierbar ist	N / A
Geben Sie bei Wandelbarkeit den Emittenten des Instruments an, in das es umgewandelt wird	N / A
Abschreibungsfunktionen	N / A
Bei Abschreibung: Auslöser für die Abschreibung	N / A
Bei Abschreibung, ganz oder teilweise	N / A
Ob Abschreibung, dauerhaft oder vorübergehend	N / A
Bei vorübergehender Abschreibung: Beschreibung des Zuschreibungsmechanismus	N / A

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

Nicht konforme Übergangsfunktionen	N / A
Wenn ja, geben Sie nicht konforme Funktionen an	N / A
Link zu den vollständigen Geschäftsbedingungen des Instruments (Beschilderung)	N / A

8. Interner Prozess zur Beurteilung der Angemessenheit des Kapitals

Das IFR/IFD-Rahmenwerk führt eine wichtige Änderung ein, die den internen Kapitaladäquanz- und Risikobewertungsprozess („ **ICARA** “) für die Unternehmen, der den zuvor etablierten ICAAP zur Quantifizierung der Risikoexposition der Unternehmen und zur Ableitung ihrer Kapitaladäquanzquote erforderliche Höhe des Anfangskapitals ersetzt.

Das Konzept des ICARA-Prozesses, der in mancher Hinsicht dem früheren ICAAP ähnelt, mit einigen wesentlichen Unterschieden, zur Bestimmung der Kapitalanforderungen der Säule II. Ähnlich wie beim ICAAP-Prozess muss die ICARA nachweisen, dass das Unternehmen ein angemessenes Risikomanagement durchgeführt hat. Im Rahmen des ICAAP wurde von den Unternehmen erwartet, dass sie eine Bewertung anhand einer bestimmten Liste von Risikokategorien durchführen. Im Rahmen des ICARA-Prozesses hat sich der Fokus jedoch stärker auf das Geschäftsmodell des Unternehmens und seine Aktivitäten verlagert. Von dort aus sollte der potenzielle Schaden für Kunden, Märkte und das Unternehmen selbst identifiziert, bewertet und abgeschätzt werden, im Gegensatz zu einfachen Risiken für das Unternehmen.

Im Rahmen von ICARA ist es wichtig, Risiken und potenzielle Schäden zu identifizieren und zu überlegen, was schief gehen könnte, bis hin zum Scheitern des Unternehmens. Daher müssen Wertpapierfirmen „Was-wäre-wenn“-Szenarien für die von ihnen durchgeführten Aktivitäten,

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

den Schaden, der verursacht werden kann, und die Ereignisse, die dazu geführt haben, berücksichtigen.

Bei der Bewertung muss die Wahrscheinlichkeit des Eintretens der Ereignisse sowie die Tatsache berücksichtigt werden, dass verschiedene Ereignisse gleichzeitig auftreten können. Unternehmen müssen auch andere Risiken berücksichtigen und berücksichtigen, die die Höhe ihrer Eigenmittel verringern können. Dies erfordert möglicherweise einen konzeptionelleren Ansatz zur Risikobewertung als denjenigen, der mit dem aktuellen ICAAP gewohnt ist, sowie mehr Zeit und Input von der Geschäftsleitung und denjenigen, die für die Unternehmensführung verantwortlich sind.

Die wichtigsten Phasen des ICARA-Prozesses eines Unternehmens sollten wie folgt sein:

- **Identifizieren und überwachen möglicher Schäden**: Betreiben von Systemen und Kontrollen, um alle wesentlichen potenziellen Schäden zu identifizieren und zu überwachen.
- **Schadensminderung durchführen**: Erwägen und implementieren von geeigneten finanziellen und nichtfinanziellen Schadensminderungsmaßnahmen, um die Wahrscheinlichkeit einer Entstehung und/oder Auswirkung des materiellen Schadens zu minimieren .
- **Führen einer Bewertung, Planung und Prognose des Geschäftsmodells**: Prognostizieren des Kapital- und Liquiditätsbedarfs, sowohl auf laufender Basis als auch für den Fall, dass er abgebaut werden muss. Dies muss erwartete und gestresste Szenarien umfassen.
- **Führen einer Sanierungsplanung**: Festlegen geeigneter und glaubwürdiger Sanierungsmaßnahmen, um Eigenmittel oder liquide Mittel wiederherzustellen, wenn das Risiko einer Überschreitung von Schwellenwertanforderungen besteht, die an bestimmte Interventionspunkte gebunden sind.
- **Führen einer Abwicklungsplanung**: Erstellen von glaubwürdigen Abwicklungsplänen auf Unternehmensebene, einschließlich Zeitplänen für den Zeitpunkt und die Art und Weise der Umsetzung dieser Pläne.
- **Bewerten der Angemessenheit der Eigenmittel und Liquiditätsanforderungen**: Wenn keine angemessenen Risikominderungssysteme durch Systeme vorhanden sind

Das Unternehmen aktualisiert seinen ICAAP-Bericht jährlich und auf Anfrage von CySEC wird der ICAAP-Bericht an CySEC übermittelt. Das Unternehmen hat auch den Inhalt der neuen

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

IFR/IFD-Verordnung zur Kenntnis genommen und ist derzeit dabei, seinen ICARA-Bericht zu entwerfen und/oder fertigzustellen, der den ICAAP-Bericht für das Jahr 2022 ersetzt, um die Angleichung an die Verordnung sicherzustellen. Der ICARA-Bericht wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2023 fertiggestellt und dem Vorstand des Unternehmens vorgelegt.

Kapitalanforderungen der Säule I und II

Beträge in EUR	Risiko	Kapitalallokation der Säule I	Kapitalallokation der Säule II
IFR-Kapitalanforderung	Dauerhafte Mindestkapitalanforderung	750.000	-
	Feste Gemeinkostenanforderung	1.087.896	-
	Gesamt-K-Faktor-Anforderung	194.000	-
Risiken der Säule I	Kreditrisiko	-	-
	Marktrisiko	-	-
	Betriebsrisiko	-	-
Risiken der Säule II	Kreditkonzentration	-	-
	Wechselkursrisiko	-	-
	Regulatorisches Risiko	-	6.420
	Geschäftsrisiko	-	5.388
	Liquiditätsrisiko	-	54.400
	Reputationsrisiko	-	-
	Politisches Risiko	-	-
	Konzentrationsrisiko	-	-
	Restrisiko	-	-

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.

Andere Risiken	-	12.840
Gesamt	**1.087.896**	**79.048**

Gesamtkapitalanforderung (Säule I und II)	1.166.944
Eigenmittel	642.000
Kapital (Defizit)/Überschuss	- 524.944
Kapitaladäquanzquote	59,01 %
Kapitaladäquanzquote mit Säule II	55,02 %

Kapitalanforderung für das operationelle Risiko/ FoH der Säule I zur Abdeckung wesentlicher operationeller Risiken

**Die gesamten Kapitalanforderungen für Säule I und Säule II betragen 1.166.944 EUR. Das Unternehmen weist eine Säule-II-Kapitalanforderung von 25 % zur Deckung operationeller Risiken zu. Zum 31.12.2021 belaufen sich die Eigenmittel auf 642.000 EUR mit einer CAR-Quote von 4,72 % bzw. 59,01 % (basierend auf IFR/IFD).

JFD Group Ltd ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission – CySEC (Lizenznummer: 150/11) zugelassen und reguliert und ist Mitglied des Investor Compensation Fund (ICF). Die JFD Group Ltd arbeitet im Einklang mit der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) und ist für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen wie Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente, die Ausführung von Aufträgen im Namen von Kunden und den Handel damit lizenziert eigene Rechnung, Portfolioverwaltung und Anlageberatung. Die JFD Group Ltd ist außerdem für die Erbringung von Nebendienstleistungen wie der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, der Gewährung von Krediten oder Darlehen für ein oder mehrere Finanzinstrumente sowie von Devisendienstleistungen, sofern diese mit der Erbringung von Anlagedienstleistungen verbunden sind, sowie der Anlageforschung und Finanzanalyse zugelassen.